

# Protokoll

## der 11. Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Andreas Trostberg

**Zeit: Mittwoch, 12.07.2023, 20:10 Uhr bis 21:45 Uhr**

**Ort: Pfarrsaal im Pfarrzentrum St. Andreas Trostberg**

**Anwesend:** Brockt Ursula, Buschinger Susanne, Deglmann Rosemarie, Grafetstetter Ursula, Hertzner Stefanie, Krüger Franziska, Liebhart Erwin, Mayer Steffanie, Müller Lisa, Schirm Stefan, Zeibig Anja

**Entschuldigt:** Anzinger Robert, Deglmann Karin, Jäger Mario (Gast von der Kirchenverwaltung)

### Tagesordnungspunkte:

#### 1. Begrüßung und geistlicher Impuls von Franziska Krüger

Nach der kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende Steffi Hertzner stimmte Franziska Krüger mit einem kurzen Gebet auf die Sitzung ein (gefunden auf

<https://www.martinus.at/institution/5056/dienstalspgr/article/8083.html>)

#### 2. Kurzer Durchgang letztes Protokoll

Einzigster Punkt war das Fronleichnamfest am 8. Juni 2023. Erwin Liebhart meinte, dass die Zuglänge dieses Jahr erfreulich war, viele Gruppierungen und Vereine wären mitgegangen. Besonders die Wasserstation wurde lobend hervorgehoben, so Steffi Hertzner.

Problematisch war wie in den letzten Jahren die Abstimmung mit dem Altenheim PurVital. Obwohl die Heimleitung zunächst begeistert gewesen war, waren die Mitarbeiter am Fronleichnamstag selbst nicht informiert.

Erwin Liebhart schlug vor, deshalb eine eigene Prozessionsstation am PurVital einzurichten, im Hof des Gebäudes wäre gut Platz und einige Senioren könnten auch vom Fenster zuschauen. Ob diese Station die letzte Station in der Kirche ersetzt, oder zusätzlich sein soll, wurde weiter ohne Ergebnis diskutiert. Steffi Hertzner wies darauf hin, dass dies die Seelsorger entscheiden müssen.

Ein zusätzliches Problem ergibt sich, dass dann mit dem Prozessionszug die B20 zwei Mal überquert werden müsste. Auch hier wurden verschiedene Routen genannt (Ampel bei der Polizei, Pfarrhofschleuse).

Verblieben wurde dabei, sich rechtzeitig vor dem nächsten Fronleichnamfest am 30. Mai 2024 nochmals Gedanken zu machen.

#### 3. Rückblick Sommernachtsparty – Planung Helferessen?

Steffi Hertzner bedankte sich beim Pfarrgemeinderat und allen Helfern für die sehr gelungene Aktion, die Erwartungen wurden weit übertroffen. Es sei alles reibungslos gelaufen, dadurch dass jeder fleißig angepackt und zusammengeholfen hätte.

Die Einnahmen belaufen sich auf ca. 3200€, eine Endabrechnung ist erst im Herbst möglich, da noch nicht alle Rechnungen eingetroffen sind.

Auch von außen kam großes Lob, z.B. von den Kindergärten für den Kinderbereich. Der Hendlbrater Rupert Schöttner war ebenfalls begeistert von der guten Organisation.

Beim nächsten Pfarrfest, vor allem, falls es wieder in der warmen Jahreszeit stattfindet, soll es grundsätzlich 0,5-Liter-Flaschen Bier geben.

Der Umstand, dass zeitweise die Teller ausgingen, soll in Zukunft durch das Ausleihen von Tellern verhindert werden.

An die Kirchenverwaltung soll der Antrag auf Anschaffung eines eigenen Starkstromkabels gestellt werden. Dieses musste bisher ausgeliehen werden. Genaue Spezifikationen wird Steffi Hertzner bei Markus Hertzner erfragen.

Der Vorschlag eines Helferessens durch Steffi Hertzner wurde verworfen. Viele der Helfer seien beim Ehrenamtsfest am 14. Juli 2023 eingeladen, außerdem wäre es ein weiterer Termin im schon sehr ausgebuchten Kalender.

Ein Pfarrfest dieser Größe soll nicht jedes Jahr stattfinden. Für nächstes Jahr wird ein Pfarrfest „light“ mit Freiluftgottesdienst angedacht. Als weitere Idee für eine Aktion mit Freiluftgottesdienst wurde eine Kooperation mit der Kolpingsfamilie und ihrem Café Stelldichein genannt.

Außerdem schlug Steffi Hertzner einen Pfarrfasching im Pfarrsaal für 2025 vor.

Es entstand eine kurze Diskussion um die Zukunft des Pfarrsaals. Stefan Schirm mahnte an, dass dieser für einen Erhalt möglichst häufig und vielseitig genutzt werden sollte.

#### **4. Organisation und Terminfindung für eine PGR-(Tages-)Klausur im Herbst**

Der PGR Truchtlaching schlägt einen Einkehrtag im Herbst für alle Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft vor. Der PGR St. Andreas signalisierte Interesse, möchte aber nicht auf eine eigene Tagesklausur im Januar verzichten. In der nächsten PGR-Sitzung soll mit Robert Anzinger über mögliche Termine gesprochen werden.

#### **5. Infos aus dem Treffen der PGR-Vorsitzenden der Pfarreiengemeinschaft Trostberg-Seeon-Seebruck-Baumburg**

Steffi Hertzner berichtete kurz über dieses Treffen, bei dem unter anderem ein Zelebrations-Jahresplan mit den Kirchenfesten 2024 in der Pfarreiengemeinschaft vorgestellt wurde. Für Ostermontag und Pfingstmontag wird zum Beispiel ein großer Gottesdienst im Pfarrverband geplant.

Ein weiterer Bereich, in dem die Zusammenarbeit bereits angebahnt wird, ist die Kirchenmusik. Bei einem Familiengottesdienst in Baumburg im Oktober soll ein Projektchor aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft die musikalische Gestaltung übernehmen. Auch die Teams für die Familiengottesdienste werden dafür kooperieren.

#### **6. Mini-Brot-Aktion am 1. Oktober 2023**

In St. Andreas soll an Erntedank 2023 die Minibrot-Aktion stattfinden. Zu diesem Anlass ist ein Familiengottesdienst geplant, für den Irmi Huber Steffi Mayer schon kontaktiert hat.

#### **7. Berichte aus den Projektgruppen**

Aus den verschiedenen Projektgruppen gab es keine Neuigkeiten.

#### **8. weitere Themen und Vorschläge, neuer Termin**

- Zum Schulanfangsgottesdienst für die neuen Erstklässler am ersten Schultag sollen in den Kindergärten noch bis Ende Juli Einladungen verteilt werden. Lisa Müller hat sich bereiterklärt, sie zu entwerfen.

- Lisa Müller berichtete von einer Begegnung von Helga Roch mit dem sehr empörten und enttäuschten Inhaber der Kurs-Oase, dessen Wunsch, ein Kinderfest im Pfarrgarten abzuhalten nicht genehmigt worden sei. Stefan Schirm hat in der Zwischenzeit mit der Verwaltungsleiterin Birgit Niedermeier gesprochen. Die Gründe für die Nichtgenehmigung sind absolut nachvollziehbar, u.a. die Sicherheitsbedenken wegen der Baustelle am Pfarrer-Huber-Haus, sowie die verlangte unentgeltliche Nutzung bei gleichzeitig ungeklärter Zuständigkeit für die Reinigung etc. Eine weitere Beschäftigung mit dieser Sache durch den PGR ist nicht mehr erforderlich.
- Stefan Schirm brachte einen Artikel des Trostberger Tagblatts über den neu entstehenden Sozialraum mit, der Anfang nächsten Jahres fertiggestellt sein soll (siehe Anhang). Die Frage stellte sich, wie sich der PGR und auch die Katholische Kirche in Trostberg hier einbringen und Präsenz zeigen könnte. In dem Zusammenhang übermittelte Franziska Krüger den Wunsch von Christina Fraunhofer (Seniorenpastoral) nach einem Ansprechpartner im PGR für die Seniorenarbeit. Erwin Liebhart erklärte sich dazu bereit und wird noch erfragen, welche Aufgaben das beinhalten soll.
- Erwin Liebhart blickte bereits auf die Adventszeit voraus und wünschte sich eine Neuauflage der Lichtfeier mit Adventskranzsegnung am 2. Dezember 2023. Franziska Krüger sagte zu, Beginn soll um 17:30 Uhr sein. Im Anschluss möchte Kolping Trostberg eine Adventsfeier im Pfarrsaal veranstalten. Steffi Mayer wird für die Lichtfeier den Kinderchor von Astrid Jäger anfragen.
- Stefan Schirm warb für den Besuch der Kolpingfamilie Trostberg bei Benjamin Gnan in Dachau am 23. September 2023.
- Die nächste PGR-Sitzung ist am 18. September 2023 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Andreas.